



Liebe Leserin, lieber Leser,

Engagement für Demokratie, Vielfalt und ein gutes Miteinander braucht Unterstützung – insbesondere, wenn Engagierte selbst mit Bedrohungen konfrontiert werden. Das Forum für Willkommenskultur hat deshalb die neue Handreichung „[Gemeinsam. Geschützt.](#)“ erstellt. Sie gibt Vereinen und Initiativen praktische Tipps, wie sie demokratiefeindlichen, diskriminierenden und extremistischen Angriffen vorbeugen und im Ernstfall souverän reagieren können. Ergänzend dazu haben wir eine [Übersichtsseite](#) mit Materialien, Empfehlungen und Arbeitshilfen zusammengestellt. In unserem aktuellen Rundbrief findet ihr ebenfalls einige interessante Veranstaltungen zu diesem Thema – viel Spaß beim Stöbern!

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Jasmin Krohn, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 01.09.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 28.08.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

05.10.2026, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstraße 3-7, 50733 Köln-Nippes

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Wer Ideen oder Wünsche für weitere Sessions hat, kann sich gerne per [Mail](#) an Daniel Wyszecki wenden. Für die Planung bitten wir um Anmeldung unter [LINK](#)

Save the date: 07.04.2027

NEU! Engagementbörse „Engagier dich!“

Mehr Informationen folgen in Kürze.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

11.08.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Umgang mit Anfeindungen von Rechts

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 11. August referiert Angelika Weis (Arbeitsliebe) zum Thema „Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen“. [Zum Meeting](#).

13.08.2026, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Geflüchtetenhilfe mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er will die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen des AK Politik finden 2026 am 17.9., 15.10., 19.11. und am 17.12. statt. [Zum Meeting](#).

15.08.2026, Zeit: ab 14:00 Uhr, Ort: Heumarkt, 50667 Köln

NEU! Kundgebung: Solidarität mit Frauen und Mädchen in Afghanistan

Fünf Jahre nach der Machtübernahme der Taliban findet auf dem Kölner Heumarkt eine Kundgebung für die Frauen und Mädchen Afghanistans statt. Die Veranstaltenden erinnern an die systematische Einschränkung ihrer Rechte und setzen ein Zeichen gegen ihre Normalisierung und gegen die Anerkennung des Taliban-Regimes. Organisiert wird die Kundgebung von AfghanistanNotSafe_KoelnBonn, der Anar Academy, Amnesty International Köln sowie weiteren zivilgesellschaftlichen Initiativen und Engagierten.

24.08.2026, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Roncalliplatz 1, 50667 Köln

NEU! Kundgebung zum Unabhängigkeitstag der Ukraine

Gemeinsam soll ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen gesetzt werden, die seit Jahren für ihre Freiheit und die Werte Europas kämpfen. Geplant sind eine Kundgebung, Redebeiträge und ein anschließendes Konzert. Besucher:innen sind eingeladen, Familie und Freund:innen mitzubringen und gemeinsam zu zeigen: Die Ukraine ist nicht allein. Special Guests sind Arsen Mirzoyan und Tonya Matvienko. Veranstalter: Blau-Gelbes Kreuz e. V. [Mehr Infos](#).

27.08.2026, Zeit: 12:00 – 22:00 Uhr, Ort: Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1A, 50678 Köln

NEU! Ukraine-Tag in Köln – Benefizfestival der ukrainischen Kultur und Kunst

Blau-Gelbes Kreuz e. V. lädt bereits zum fünften Mal zum Ukraine-Tag nach Köln ein. Das Familien- und Kulturfest wird unterstützt von der Stadt Köln, dem Schokoladenmuseum und dem Generalkonsulat der Ukraine. Der Eintritt ist frei, alle Kölnerinnen und Kölner sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. [Mehr Infos](#).

September 2026 bis April 2027

Cologne Story Labs – gemeinsam erzählen, zuhören, schreiben

Mit den Cologne Story Labs startet ein neues kulturelles Bildungsprojekt in Köln, das Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in einem kreativen, mehrsprachigen Raum zusammenbringt. In drei Workshops zu Storytelling, Interviews und Creative Writing teilen die Teilnehmenden Erinnerungen anhand von Gegenständen, lernen Techniken des sensiblen Fragens und Zuhörens kennen und schreiben individuell und gemeinsam – ohne Druck und ohne Perfektionsanspruch. Zum Abschluss werden ausgewählte Texte und Beiträge bei einer öffentlichen Veranstaltung an einem Kölner Kulturort präsentiert. Ein gemeinsames Projekt von Jama Nyeta und DOMiD e. V. im Rahmen des Förderprogramms „Kommunaler Fonds Kulturelle Bildung (KuBiK)“ der Stadt Köln. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#) bei Yann Pouget. [Mehr Infos](#).

02.09.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

NEU! Bedrohung erkennen. Schutzkonzepte für unsere Organisation – Queere & FLINTA*-Organisationen

Der Workshop unterstützt queere und FLINTA*-Organisationen dabei, Bedrohungen frühzeitig zu erkennen und erste Bausteine für den Eigenschutz zu entwickeln. Hans-Peter Killguss vom NS-Dokumentationszentrum gibt einen fachlichen Input zur aktuellen Bedrohungslage. Anschließend werden konkrete Schutzbereiche gemeinsam analysiert und Schritte für ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos](#).

04.09.2026, Zeit: 11:00 – 16:30 Uhr, Ort: Zentrum Zuflucht / Nathanaelkirche, Escher Str. 160, 50739 Köln

NEU! Treffen des Netzwerks Kirchenasyl

Die Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft „Asyl in der Kirche“ lädt zu einem bundesweiten Vernetzungstreffen im Zentrum Zuflucht in Köln-Bilderstöckchen ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen rund um das Kirchenasyl und der Erfahrungsaustausch von Engagierten. Das Zentrum Zuflucht schützt Menschen, die akut von Abschiebung bedroht sind. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Veranstalterin ist die Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche. [Zur Anmeldung](#).

06.09.2026, Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr, Ort: Rheinauhafen, Elisabeth-Treskow-Platz, 50678 Köln

25. Ehrenamtstag der Stadt Köln

Die Stadt Köln lädt dazu ein, das vielfältige Engagement in der Region auf dem 25. Ehrenamtstag zu erleben und zu würdigen: Auf der Ehrenamtsbörse präsentieren sich zahlreiche Vereine, Initiativen und Organisationen. Besucher:innen können neue Tätigkeitsfelder entdecken, mit Engagierten ins Gespräch kommen, Projekte kennenlernen und Kontakte knüpfen. Viele Einrichtungen informieren speziell über Beteiligungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Geschichten aus dem Ehrenamt sorgt für Unterhaltung. Höhepunkt ist der Auftritt der Bläck Fööss. Außerdem wird der Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2026“ verliehen. [Mehr Infos](#).

06.09.2026, Zeit: 15:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

NEU! Buchpremiere: „Kommunismus op Kölsch“

Wie kann solidarisches Zusammenleben gelingen? Martin Stankowski und Rainer Kippe erzählen in

ihrem neuen Buch „Kommunismus op Kölsch“ die Geschichte der Sozialistischen Selbsthilfe Mülheim (SSM). Bei der Premiere im Rahmen des Kölner Bücherfests stellen sie das Buch gemeinsam mit Jürgen Becker, Pfarrer Franz Meurer und Günter Wallraff vor. Der Eintritt ist frei. [Mehr Infos](#).

08.09.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 08. September referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren“. [Link zum Teams-Meeting](#).

08.09.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Köln-Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln-Kalk

NEU! Perspektiven für Geflüchtete aus der Ukraine mit Aufenthaltstitel nach §24 Aufenthaltsgesetz

Die Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG wurde für viele aus der Ukraine geflüchtete Menschen bis zum 4. März 2027 verlängert. Der Schutz soll bis zum 04.03.2028 verlängert werden. Dennoch beschäftigt viele die Frage, wie sie ihren Aufenthalt in Deutschland langfristig sichern können. Gemeinsam möchten wir darüber ins Gespräch kommen und über Möglichkeiten informieren, in andere Aufenthaltsrechte zu wechseln. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ukrainische Geflüchtete begleiten oder beraten. [Anmeldung](#).

09.09.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Mahnbescheide zu Nutzungsgebühren in städtischen Unterkünften

Seit dem 03.08.2026 werden vielen Geflüchteten Mahnbescheide über Nutzungsgebühren in städtischen Unterkünften zugestellt. Betroffen hiervon sind rund 1.700 Menschen, die eine Zahlungsaufforderung von mehreren Tausend Euro erhalten! Um den Geflüchteten bei Fragen und Unsicherheiten diesbezüglich bestmöglich Hilfe leisten zu können, bietet Angelika Wuttke vom AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen ein Zoom-Meeting an. [Mehr Infos](#).

10.09.2026, Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

NEU! Bedrohung erkennen. Schutzkonzepte für unsere Organisation – Politische Bildung

Organisationen der politischen Bildung stehen zunehmend vor der Frage, wie sie Mitarbeitende, Veranstaltungen und Strukturen vor demokratiefeindlichen Angriffen schützen können. Hans-Peter Killguss vom NS-Dokumentationszentrum gibt einen fachlichen Input zur aktuellen Bedrohungslage. Anschließend werden konkrete Schutzbereiche gemeinsam analysiert und erste Schritte für ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos](#).

14.09.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: anyway, Kamekestraße 14, 50672 Köln

NEU! Queerfeindlichkeit und antifeministische Agenda – ein Vernetzungsabend

Wie zeigen sich Antifeminismus und Queerfeindlichkeit in Köln – und was kann eine starke

Zivilgesellschaft dagegen tun? Der Vernetzungsabend in der Bar des anyway bringt Interessierte, Engagierte und Fachstellen ins Gespräch. Das Projekt „Spotlight – Antifeminismus erkennen und begegnen“ gibt Einblicke zu lokalen Akteur:innen und verdeutlicht Zusammenhänge. Das anyway und die Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit NRW berichten über aktuelle Entwicklungen, Gegenbewegungen und konkrete Handlungsoptionen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos](#).

21.09.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Haus der ev. Kirche, Karthäusergasse 9-11, 50678 Köln

Info-Veranstaltung zur Fortbildung: „Erfolgreich mit Engagierten arbeiten“

Für Initiativen und Vereine, die neue Freiwillige suchen oder freiwilliges Engagement besser verankern wollen, könnte diese zweiteilige Fortbildung der Melanchthon-Akademie von Interesse sein. Der Grund- und Aufbaukurs sind als Bildungsurlaub anerkannt. Der Grundkurs „Freiwillige finden und gut begleiten“ findet vom 9. bis zum 13.11.2026 statt. [Zur Anmeldung](#). Der Aufbaukurs „Freiwilligen-Management in der Organisation verankern“ geht vom 22. bis zum 24.2.2027. [Zur Anmeldung](#). Bei der kostenlosen Informationsveranstaltung am 21.09.2026 erfahren Interessierte alles über die Fortbildung. Anmeldung: anmeldung@melanchthon-akademie.de

21.09.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

NEU! Bedrohung erkennen. Schutzkonzepte für unsere Organisation – Jugendarbeit

Wie lassen sich Einrichtungen und Initiativen der Jugendarbeit auf demokratiefeindliche Bedrohungen vorbereiten? Hans-Peter Killguss vom NS-Dokumentationszentrum gibt einen fachlichen Input zur aktuellen Bedrohungslage. Anschließend werden konkrete Schutzbereiche gemeinsam analysiert und erste Schritte für ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos](#).

23.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining zum Umgang mit (extrem) rechten und diskriminierenden Aussagen

Der Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ kombiniert Reflexionsinhalte über die eigene Haltung und Position mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

23.09.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Treffpunkt Rudolfplatz, 50674 Köln

NEU! Walking & Talking: Grenzen und Macht in der Stadt – Route Gerlingquartier

Bei diesem interaktiven Stadtpaziergang wird Köln aus ungewohnter Perspektive erkundet: Wem gehört die Stadt, wo verlaufen sichtbare und unsichtbare Grenzen und wie prägen patriarchale Machtverhältnisse den öffentlichen Raum? Die Route führt vom Rudolfplatz über das Gerlingquartier zum Brüsseler Platz. Unterwegs geht es unter anderem um Superreiche, Privatbesitz im Gewand öffentlicher Infrastruktur und den Film „Metropolis“. Gleichzeitig richtet sich der Blick auf Orte der Emanzipation und auf Möglichkeiten positiver Veränderung. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt

Köln. [Mehr Infos.](#)

24.09.2026, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Treffpunkt Rudolfplatz, 50674 Köln

NEU! Walking & Talking: Grenzen und Macht in der Stadt – Route Grüngürtel

Welche politischen Geschichten verbergen sich im Kölner Stadtgrün? Der geführte Spaziergang beginnt am Rudolfplatz und führt über den Aachener Weiher und den Grüngürtel zum Brüsseler Platz. Gemeinsam wird erkundet, wie patriarchale Strukturen, Privilegien und Machtverhältnisse den öffentlichen Raum prägen. Zur Sprache kommen monarchische Spuren in der Landschaftsarchitektur, die ungleiche Verteilung grüner Räume und die Bedeutung von Schutzräumen. Dabei bleibt viel Platz für Fragen, Diskussionen und neue Perspektiven auf die eigene Stadt. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos.](#)

24.09.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! GEAS – Was bedeutet das für Geflüchtete und für uns alle?

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei; die Anmeldemöglichkeit wird in Kürze veröffentlicht. Veranstalter:innen: Forum für Willkommenskultur, Diakonie Köln und Region sowie die Ehrenamtskoordination im Bürgeramt Rodenkirchen.

24.09.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: online

NEU! Austauschtreffen: GEAS und Kirchenasyl

Vor dem Hintergrund der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) und der aktuellen Lage des Kirchenasyls in NRW lädt das Ökumenische Netzwerk Kirchenasyl in NRW ab September einmal im Quartal zu einem landesweiten Austauschtreffen ein. Themen sind die Situation seit Inkrafttreten der GEAS-Reform am 12. Juni 2026 und deren mögliche Auswirkungen auf das Kirchenasyl. Um rechtzeitige Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten. Der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt. [Mehr Infos.](#)

25.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: RheinEnergieSTADION, Aachener Straße 999, 50933 Köln

NEU! Parolen-Paroli mit diskriminierungssensibler Stadionführung

Was tun, wenn im Verein oder im Alltag diskriminierende und rechtspopulistische Sprüche fallen? Der Workshop verbindet eine diskriminierungssensible Führung durch das RheinEnergieSTADION mit einem Argumentationstraining. Die Teilnehmenden untersuchen, wo demokratische Auseinandersetzung endet und Rechtspopulismus beginnt. Sie erproben Gesprächsstrategien und lernen, menschenfeindlichen Aussagen zu widersprechen. Die Veranstaltung findet mit der FC-Stadionakademie statt; der Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln, in Kooperation mit der FC-Stadionakademie. [Mehr Infos.](#)

26.09.2026, Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: Initiative FluMi, Burgstr. 42, 51103 Köln-Vingst

NEU! Workshop: Aktiv gegen Rassismus im Alltag – Stärkung von Personen, die Rassismus erleben

Was kann ich tun, wenn ich Rassismus im Alltag erlebe? Was kann ich tun, wenn meine Familie betroffen ist, zum Beispiel im Amt oder in der Schule? An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu erhalten? Diese Fragen werden gemeinsam in einem vertrauensvollen Rahmen besprochen. Der Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die aufgrund ihrer

Migrationsgeschichte Rassismus erleben. Ein Angebot von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit Ceno & Die Paten e. V. sowie der Initiative FluMi (Flucht und Migration). Anmeldung bitte per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

28.09. bis 30.09.2026, Zeit: jeweils 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstraße 61, 50677 Köln

NEU! Populismus verstehen und souverän darauf reagieren

Populistische Parolen begegnen uns in Politik, Medien und im Alltag. Das dreitägige Seminar der Willi-Eichler-Akademie zeigt, wie populistische Rhetorik funktioniert, warum Feindbilder wirken und wie Medien ihre Verbreitung beeinflussen. Anhand von Übungen und Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Fake News zu erkennen und auf Provokationen sachlich zu reagieren. Das Seminar stärkt die Medien- und Argumentationskompetenz und ist in mehreren Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt. Veranstalterin: Willi-Eichler-Akademie. [Mehr Infos](#).

28.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Fortbildung: Psychische Gesundheit und religiös begründeter Extremismus

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen psychischer Gesundheit und Radikalisierungsprozessen? Die Fortbildung vermittelt Fachkräften die Grundlagen von religiös begründetem Extremismus, psychischen Belastungen und Störungen und zeigt mögliche Wechselwirkungen auf. Im Mittelpunkt stehen Handlungssicherheit, Unterstützungs- und Versorgungsangebote sowie das Thema Selbstfürsorge. Veranstalter ist KN:IX connect; durchgeführt wird die Fortbildung von Dr. Anja Joest und Stefan Vieres. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht und eine Warteliste in Planung. [Mehr Infos](#).

28.09.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

NEU! Expert:innengespräch: Bedrohungen im digitalen Raum

Digitale Gewalt kann Vereine und Initiativen ebenso treffen wie einzelne Engagierte. Im Expert:innengespräch gibt Basma Bahgat aus der Betroffenenberatung von HateAid Einblicke in Krisenkonzepte für Organisationen. Im Fokus steht, wie antidemokratische Narrative erkannt, Kommunikationsstrategien angepasst und Betroffene von digitaler Gewalt unterstützt werden können. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen der Reihe zu Schutzkonzepten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. [Mehr Infos](#).

29.09.2026, 08.12.2026, Zeit: jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln

Arbeitskreis Willkommenskultur im Stadtbezirk Innenstadt

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Innenstadt.

01.10.2026, 18.11.2026, Zeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestr. 161, 50999 Köln (Haus 1)

Arbeitskreis Geflüchtete Rodenkirchen

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten.

Eine Veranstaltung des Bürgeramts Rodenkirchen.

08.10.2026, 14:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alter Markt, 50667 Köln

NEU! Kundgebung gegen Kürzungen in der freien Kulturszene und sozialen Trägerlandschaft

Am 08.10.2026 findet die letzte Ratssitzung vor der Sitzung des Finanzausschusses statt: Hier soll der Kölner Doppelhaushalt 2027/28 verabschiedet werden. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushalt sieht jedoch einschneidende Kürzungen insbesondere bei sogenannten freiwilligen Leistungen vor; betroffen sind auch die freie Kulturszene und der Bereich Soziales. Das Bündnis „ZUSAMMENHALTEN FÜR KÖLN Freie Kultur und Soziales“ ruft deshalb zu einer Kundgebung gegen die drohenden Einschnitte auf. [Mehr Infos](#).

08.10.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

NEU! Digitales Fachforum: Frauen sehen. Gesundheit verstehen

Frauen werden im Gesundheitssystem mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert – von geschlechtsspezifischen Krankheitssymptomen bis hin zu Fehlinterpretationen im medizinischen Alltag. Zusätzliche Hürden können Frauen mit Einwanderungsgeschichte betreffen. Das digitale Fachforum verbindet fachliche Impulse mit Raum für Austausch und richtet den Blick auf eine geschlechter- und migrationssensible Gesundheitsversorgung. [Mehr Infos](#) und [zur Anmeldung](#).

09.10.2026, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Im Veedel's Treff, Käthe-Schlechter-Str. 25, 51109 Köln

NEU! Workshop: Aktiv gegen Rassismus im Alltag – Stärkung von Personen, die Rassismus erleben

Was kann ich tun, wenn ich Rassismus im Alltag erlebe? Was kann ich tun, wenn meine Familie betroffen ist, zum Beispiel im Amt oder in der Schule? An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu erhalten? Diese Fragen werden gemeinsam in einem vertrauensvollen Rahmen besprochen. Der Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die aufgrund ihrer Migrationsgeschichte Rassismus erleben. Ein Angebot von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit Ceno & Die Paten e. V. sowie dem Bürgerverein Köln-Neubrück e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting](#).

13.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

NEU! Wissenschaftlicher Blick auf die Abschiebep Praxis von Ausländerbehörden (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich und wird demnächst freigeschaltet. Referent ist Janis Geschke, der Veranstalter das Forum für Willkommenskultur.

07.11.2026 / 14.11.2026 / 17.11.2026 / 24.11.2026 / 28.11.2026, unterschiedliche Zeiten, Ort:

Caritas-Geschäftsstelle, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

NEU! Workshopreihe: „Arbeiten in Deutschland – Anstellung oder eigenes Business?“

Die Workshop-Reihe will Geflüchteten und Zugewanderten helfen, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen und finanziell unabhängig zu werden. Gemeinsam werden wichtige arbeitsrelevante Fragen geklärt: „Welcher Weg passt zu mir? Was muss ich unbedingt beachten? Wo bekomme ich Unterstützung? Welche Steuern werden gezahlt und welche Versicherungen sind nötig? Die Reihe richtet sich an Geflüchtete und Zugewanderte sowie an Ehrenamtliche, die diese unterstützen. Veranstalter: „Engagiert für Geflüchtete in Köln“. Die Teilnahme ist kostenfrei, Deutschkenntnisse auf B2-Niveau sind erforderlich. Anmeldung bitte per [Mail](#). Fragen beantworten Andrea Lauer, Tel. 0152 01505355, Uli Thomas, Tel. 0178 9094825 und Mesut Mutlu, Tel. 0173 8797238. [Mehr Infos](#).

10.11.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

NEU! Expert:innengespräch: Juristische Angriffe – Gegenrechtsschutz

Abmahnungen, Auseinandersetzungen um Gemeinnützigkeit, Fördermittel oder das Neutralitätsgebot können Organisationen verunsichern und demokratisches Engagement erschweren. Rechtsanwalt Jannik Jaschinski erläutert, welche juristischen Angriffe drohen und wie Organisationen darauf reagieren können. Der Gegenrechtsschutz von FragDenStaat und der Gesellschaft für Freiheitsrechte unterstützt Betroffene unter anderem durch die Vermittlung anwaltlicher Hilfe. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln. [Mehr Infos](#).

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting](#).

12.11.2026 – 15.11.2026, Ort: Berlin

Multiplikator:innenseminar: Aktion Zukunft

Der One Future e. V. organisiert das Multiplikator:innenseminar „Aktion Zukunft“. Das vollfinanzierte Seminar richtet sich an junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich für ein tolerantes und demokratisches Miteinander engagieren möchten. Es bietet den notwendigen Raum und die erforderliche Unterstützung, um ein eigenes Projekt zu gründen oder Führungsverantwortung in einer bestehenden Organisation einzunehmen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eigene Projekte initiieren, sich ehrenamtlich in bestehende Initiativen einbringen und/oder Leitungsaufgaben übernehmen. Hierbei unterstützt One Future e. V. die Teilnehmenden mit einer Mentoringphase für ein Jahr sowie mit einer Follow-up-Projektfinanzierung. [Mehr Infos](#).

17.11.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

NEU! Umgang mit Abschiebungen – Austausch zwischen Ausländeramt und Zivilgesellschaft (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich und wird demnächst

freigeschaltet. Referentin ist Kathrin Burghardt, Abteilungsleiterin im Ausländeramt der Stadt Köln; Veranstalter ist das Forum für Willkommenskultur.

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln

Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim nächsten Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und beim Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Wohnungssuche, dem Auszug aus städtischen Unterkünften und zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch das Ehrenamt. [Mehr Infos.](#)

03.12.2026, Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

NEU! Parolen-Paroli: Argumentationstraining gegen Vorurteile und Demokratiefeindlichkeit

Ein diskriminierender Spruch fällt – und eine passende Antwort findet sich erst viel später. Im Training werden rechtspopulistische Aussagen und typische Gesprächsverläufe betrachtet. Die Teilnehmenden klären, wo demokratische Kontroversen enden und Angriffe auf Vielfalt, Rechte und Menschenwürde beginnen. In Übungen erproben sie Strategien, um Behauptungen zu hinterfragen, Grenzen zu setzen und Gespräche souverän zu führen. Der Workshop bietet keine Patentrezepte, stärkt aber Haltung, Reaktionsfähigkeit und Mut zum Widerspruch. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos.](#)

08.12.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

NEU! Aktuelle Themen im Asyl- und Aufenthaltsrecht (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich; sie wird demnächst freigeschaltet. Referent ist Rechtsanwalt Jens Dieckmann, der Veranstalter das Forum für Willkommenskultur.

10.12.2026, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

NEU! Expert:innengespräch: Extrem rechte Akteure in Köln

Welche extrem rechten Akteur:innen sind in Köln und Umgebung aktiv, wie lassen sich ihre Aktivitäten einordnen? Zwei Mitarbeiter:innen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln geben einen Überblick über aktuelle Strukturen und Entwicklungen. Grundlage sind die langjährige Beratungspraxis sowie die Analyse und das Monitoring rechtsextremer Aktivitäten. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen ihrer Reihe zu Schutzkonzepten. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos.](#)

UNTERSTÜTZUNG

NEU! Förderung für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit

Migrantische Organisationen in Köln können 2026 Fördermittel für Maßnahmen beantragen, die das ehrenamtliche Engagement für geflüchtete Menschen stärken und deren Teilhabe, Ankommen und Orientierung in Köln unterstützen. Finanziert werden beispielsweise das Erstellen von

Informationsmaterialien und die Miete von Räumlichkeiten, aber auch Ausflüge oder gemeinsame Veranstaltungen. Anträge können bis zum 06.09.2026 bei der Stadt Köln eingereicht werden. Alle Informationen, Förderbedingungen und Antragsunterlagen stellt das Kommunale Integrationszentrum Köln zur Verfügung. [Mehr Infos](#).

„Plus:Für Andere“

Die Creditplus Bank AG unterstützt mit „Plus:Für Andere“ soziale Projekte und honoriert die besten acht Initiativen mit 1.500 Euro. Gesucht werden kleine, lokale Projekte, unter anderem aus Kategorien wie „Inklusion & sozialer Zusammenhalt“. Bis zum 31. Juli können passende Initiativen vorgeschlagen werden. [Mehr Infos](#) und [zum Einreichungsformular](#).

Nachbarschaftspreis

Die Stiftung nebenan.de verleiht dieses Jahr wieder den Nachbarschaftspreis: Lokale Projekte, die ein gutes nachbarschaftliches Miteinander fördern, können sich noch bis zum 25. Juli bewerben. Gesucht werden Initiativen, die sich unter anderem den Themen „Kultur und Sport“ sowie „Vielfalt“ zuordnen lassen. Insgesamt wird ein Preisgeld von 59.000 Euro vergeben. [Mehr Infos](#).

Ferienfreizeit für Jugendliche: Sommer auf Baltrum

Die ESR (Evangelische Schüler*- und Schülerinnen*arbeit im Rheinland e. V.) bietet für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren eine Jugendfreizeit auf der Insel Baltrum an, die vom 14. bis zum 26. August 2026 stattfindet. Auf dem Programm steht eine Mischung aus Freizeit und kreativen, sportlichen sowie musikalischen Workshops. Die Kosten (inkl. An- und Abreise, Verpflegung, Unterkunft und Programm) betragen 450 Euro. Für Kinder aus Familien mit wenig Geld und internationaler Geschichte können die Kosten auf 50 Euro gesenkt werden. [Mehr Infos](#). Aktuell sind noch einige Plätze frei; die Anmeldung ist bis zum 30. Juli möglich. [Zur Anmeldung](#).

FREIWILLIGE GESUCHT

NEU! Zweisprachige Freiwillige als Laiendolmetscher:innen gesucht

Die Kölner Freiwilligen Agentur / das Forum für Willkommenskultur sucht zweisprachige Menschen, die Geflüchtete ab und zu durch ehrenamtliches Dolmetschen, z. B. beim Arztbesuch oder beim Elternsprechtag, unterstützen. Für Interessierte wird Anfang Oktober ein Einstiegsworkshop mit Tipps und Tricks angeboten, um die oft herausfordernden Situationen souverän zu bewältigen. Teilnehmen können alle Menschen, die Deutsch und z. B. Ukrainisch, Russisch oder auch Arabisch, Farsi, Serbisch sprechen (Niveau: B2 GER), mindestens 18 Jahre alt sind und sich punktuell engagieren wollen. [Mehr Infos](#), Anmeldung per [Mail](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Handreichung zu Nutzungsgebühren in städtischen Unterkünften

Rund 1.700 Geflüchtete in Köln erhalten derzeit Bescheide des Wohnungsamtes mit teils hohen Nachforderungen für Nutzungsgebühren aus den vergangenen Jahren. Um Betroffene sowie Haupt- und Ehrenamtliche beim Umgang mit den komplexen Forderungen zu unterstützen, haben Caritas,

Diakonie und DRK gemeinsam mit dem AK Politik im Auftrag des Runden Tisches für Flüchtlingsfragen eine Handreichung erarbeitet. Die 28-seitige Veröffentlichung erläutert die Nutzungsgebühren und enthält praktische Anleitungen und Musterschreiben. [Zum Download](#).

NEU! Clearingstelle berät zum Umgang mit Bescheiden

Für Fragen zu den aktuellen Nachforderungen von Nutzungsgebühren hat die Caritas Köln eine Clearingstelle eingerichtet. Sie unterstützt Ehren- und Hauptamtliche bei der Beratung von Geflüchteten und beim Umgang mit den Bescheiden des Wohnungsamtes. Ansprechpartnerin ist Lisa Focken; ab dem 17.08.2026 steht zusätzlich Katja Hendrichs zur Verfügung. Auch anonymisierte Bescheide, Erfahrungen aus Beratungsgesprächen und offene Fragen können an die Clearingstelle weitergegeben werden. Dadurch sollen wiederkehrende Fragen gesammelt und geklärt werden.

NEU! Gemeinsam. Geschützt. Handreichung gegen demokratiefeindliche Angriffe

Menschen, die sich für Demokratie, Vielfalt und ein gutes Miteinander engagieren, leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Gleichzeitig erleben viele Vereine und Initiativen – besonders in den Bereichen Migration und Flucht – zunehmend Anfeindungen. Diese reichen von Hasskommentaren im Internet über Beleidigungen bis hin zu Störungen von Veranstaltungen oder Bedrohungen. Mit der Handreichung „Gemeinsam. Geschützt. – Tipps zur Prävention gegen und Reaktion auf demokratiefeindliche, diskriminierende und extremistische Angriffe“ unterstützt die Kölner Freiwilligen Agentur Vereine und Initiativen dabei, sich gut vorzubereiten und im Ernstfall souverän zu handeln. [Zum Download](#).

NEU! Input vor Ort: Fachwissen zu Asyl- und Aufenthaltsrecht

Initiativen, engagierte Gruppen und Vereine können beim Forum für Willkommenskultur – ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e. V. und des Kölner Flüchtlingsrats e. V. - fachlichen Input direkt vor Ort anfragen. Mögliche Themen sind die Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts, die Passbeschaffung und Identitätsklärung sowie die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS). Auch weitere Fragestellungen können abgestimmt werden. Das Angebot richtet sich nach dem konkreten Bedarf und den verfügbaren Kapazitäten. Anfragen bitte per [Mail an Christina Dück](#).

NEU! Info-Hotline vom Forum für Willkommenskultur

Bei Einzelfallfragen und allgemeinen Fragen rund um Flucht, Asyl und Aufenthalt unterstützt die Info-Hotline des Forums für Willkommenskultur. Sie ist donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0170 9912047 erreichbar. Wenn dieses Zeitfenster nicht passt, kann per [Mail](#) ein anderer telefonischer Gesprächstermin angefragt werden. Hinweis: Vom 06.08. bis 20.08.2026 bleibt die Hotline urlaubsbedingt geschlossen. Anbieter: Forum für Willkommenskultur – ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e. V. und des Kölner Flüchtlingsrats e. V.

NEU! Fakten zu Flucht und Asyl, Faktenpapier des Sachverständigenrats für Integration und Migration (Stand 07/2026)

Geklärt werden u. a. folgende Fragen: Wie viele Menschen sind weltweit auf der Flucht – und wo finden sie überwiegend Schutz? Welche Rolle spielt Deutschland als Aufnahmestaat im internationalen und europäischen Vergleich? Was ändert sich durch die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS)? [Zum Download](#).

NEU! IBIS e. V.: Broschüre über Teilhabemöglichkeiten und Rechte von Familien, Kindern und Jugendlichen im Asyl-, Aufnahme- und Versorgungssystem (Stand: 06/2026)

Die Broschüre richtet sich an Fachkräfte, die asylsuchende Familien, Kinder und Jugendliche beraten und begleiten. Sie erläutert deren zentrale Rechte und Pflichten und zeigt, welche Teilhabemöglichkeiten sich je nach Aufenthaltsstatus, Verfahrensphase und Unterbringungssituation ergeben. [Zum Download](#).

NEU! Online-Petition: Bildungsberatung GF-H – stärken statt streichen!

Seit 1972 unterstützt die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule (GF-H) geflüchtete und zugewanderte Menschen auf ihrem Weg ins Studium. Die Bundesbildungsministerin will das Programm Ende 2026 einstellen – und damit ein deutschlandweit einzigartiges Beratungs- und Förderangebot für zugewanderte Studieninteressierte beenden. [Zur Petition](#).

NEU! Basisinformationen zur GEAS-Reform (Stand: 06/2026)

Die Informationen bieten einen Einstieg in die wichtigsten Elemente der GEAS-Reform. Sie basieren auf der Online-Schulungsreihe, die im ersten Halbjahr 2026 vom Informationsverbund Asyl & Migration angeboten wurde. [Zum Download](#).

NEU! Kostenlose Angebote für Neukölner:innen

Die Kölner Freiwilligen Agentur hat ihre Übersicht mit kostenlosen Angeboten für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund grundlegend aktualisiert: Hier finden sich mehr als 100 Angebote in Köln (nach Wochentagen gebündelt), darunter Sprach- und Begegnungstreffe, Sport, Nähen, Beratung, Kultur- und Umweltangebote. Die Übersicht erleichtert die Suche nach passenden, niedrigschwelligen Möglichkeiten und kann gern an Interessierte weitergegeben werden. Veranstalter bzw. Herausgeber ist die Kölner Freiwilligen Agentur e. V. über das Forum für Willkommenskultur. [Mehr Infos](#).

NEU! Das Megafon – ein Podcast der Seebrücke Köln

Flucht, Migration und die Arbeit der Zivilgesellschaft stehen im Mittelpunkt von „Das Megafon“, dem Podcast der Seebrücke Köln. In der aktuellen Folge nimmt die Kölner Lokalgruppe eine Artikelserie des Kölner Stadt-Anzeigers zur Darstellung von Flucht und Migration kritisch unter die Lupe. Sie fragt, welche Bilder damit über geduldete und geflüchtete Menschen vermittelt werden und wie dadurch eine gesellschaftliche Stimmung geprägt wird. Im zweiten Teil geht es im Gespräch mit einem Journalisten darum, wie Medien differenzierter und verantwortungsvoller über Flucht und Migration berichten können. Herausgeberin ist die Seebrücke Köln. [Mehr Infos](#).

NEU! Recherchen und „Wahrheiten“

Unter dem Titel „Recherchen und ‚Wahrheiten‘“ setzt sich Rom e. V. mit einem Medienbericht auseinander, in welchem dem Verein eine „entscheidende Rolle“ bei der Unterstützung eines späteren Mordverdächtigen zugeschrieben wird. Der Beitrag erläutert, wie die damalige Sozialberatung ablief, welche Informationen in der Ausländerakte vorlagen und wo aus Sicht des Vereins journalistische Darstellungen falsche Zusammenhänge nahelegen. Rom e. V. ordnet damit nicht nur den konkreten Fall ein, sondern zeigt, wie wichtig sorgfältige Recherche und eine differenzierte Berichterstattung über Flucht, Migration und Beratung sind. [Mehr Infos](#).

Resolution für eine menschenrechtsorientierte Migrations- und Asylpolitik an Kölner Ratsfraktionen übergeben

Rund 130 haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus der Kölner Stadtgesellschaft haben beim Kölner Barcamp „Flucht und Migration“ am 20.06.2026 eine Resolution für eine menschenrechtsorientierte Migrations- und Asylpolitik erarbeitet und sie am 02.07.2026 an Vertreter*innen von CDU, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und Volt übergeben. Die Resolution fordert unter anderem den stärkeren Schutz von Geflüchteten, den Ausbau von Bleiberechts- und Teilhabemöglichkeiten, verbindliche Härtefallprüfungen sowie den Verzicht auf Abschiebehaft und restriktive Unterbringung. Zudem setzt sie sich für bessere Zugänge zu Gesundheitsversorgung, Bildung, Sprachkursen und sozialer Unterstützung sowie zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Initiativen ein. Vertreter der Ratsfraktionen begrüßten die Initiative und sagten Unterstützung für die Anliegen zu. [Mehr Infos.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

22.08.2026, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr; weitere Termine: 23.08.2026, Ort: Köln

Lese- und Sprachförderprojekt für Kinder der 3. und 4. Klasse

Das Lese- und Sprachförderprojekt der Rheinischen Bildungsakademie lädt Kinder der 3. und 4. Klasse dazu ein, ihre Sprach-, Lese- und Kommunikationsfähigkeiten spielerisch und kreativ weiterzuentwickeln. Die Kinder werden gemeinsam lesen, neue Themen entdecken und ihre sprachlichen Kompetenzen in einer wertschätzenden Gruppenumgebung stärken. Geplant sind regelmäßige Leseclub-Treffen, interaktive Sprachcamps in den Ferien, ein gemeinsamer Bibliotheksbesuch sowie kreative Sprach- und Lernangebote. Getränke und gesunde Snacks stehen immer zur Verfügung und am Ende erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Das Projekt läuft bis zum Dezember 2026. Anmeldung per Mail an info@rbkkoeln.de.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWillIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos.](#)

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 13.08., 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung [per Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfewerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 Euro. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Jasmin Krohn, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de / [willkommenskultur kfa](#)
Weitere Informationen für die Geflüchtetenarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)